

Wahlprüfsteine der FDP zur Landtagswahl 2023

1	Müssten Sie die aktuelle Lage in bayerischen Kitas mit 5 Worten beschreiben, welche wären die für Sie treffendsten?	<p>Kitas - Herzlich, Professionell, Engagiert, Wichtig, Grundsteinlegend (bezogen auf das Leben und den Bildungserfolg der Kinder)</p> <p>Kita-Politik (der Staatsregierung) - Desaströs, Respektlos, Überfordert, Nicht-Existent, Mangelverwaltung</p>
2	Welche drei Gesetzesänderungen im Kita-Bereich möchten Sie/Ihre Partei in der nächsten Legislaturperiode durchsetzen?	<p>Basiswert - Wir sprechen uns für eine Neuberechnung des Basiswerts, so dass dieser zu einer echten Kindespauschale wird mit der die Kitas alle wichtigen Aufgaben finanzieren können - darunter beispielsweise auch den Einsatz von Hauswirtschaftskräften oder Verwaltungsassistenten. Zudem soll der neue Basiswert einen besseren Anstellungsschlüssel ermöglichen und dem Fakt Rechnung tragen, dass wir die Fachkräfterquote in den Kitas anheben wollen.</p> <p>Qualitätsoffensive - Mit einem umfassenden Paket werden wir dafür sorgen, dass der Anstellungsschlüssel verbessert wird, klare Vorgaben für maximale Gruppengrößen geschaffen werden, Qualitätsbegleitung und Fachberatung gesetzlich verankert werden, multiprofessionelle Teams stärker zum Einsatz kommen, dem pädagogischen Personal mehr Zeit für Vorbereitung gegeben wird, Leitungen für Leitungsaufgaben freigestellt werden und dass bilinguale und 24-Stunden Kitas gegründet werden.</p> <p>Fachkräfteoffensive - Mit einer groß angelegten Fachkräfteoffensive werden wir den Fachkräftemangel bekämpfen. Dazu gehören für uns mehrere Aspekte.</p> <p>Die Ausbildung muss endlich flächendeckend vergütet werden. Gleichzeitig brauchen wir mehr Plätze an den Fachakademien und neue Wege in den Erzieherberuf, wie beispielsweise duale Studiengänge. Dringend muss die bayerische Staatsregierung die Anerkennung ausländischer Abschlüsse reformieren. Aktuell erhalten selbst Fachkräfte mit akademischen Abschlüssen, sehr guten Deutschkenntnissen und umfangreicher Erfahrung oftmals keine Anerkennung. Dadurch gehen uns viele motivierte Fachkräfte verloren.</p> <p>Aber auch die Möglichkeiten des Quereinstiegs wollen wir verstärken, denn gerade multiprofessionelle Teams können einen großen Mehrwert für die Kinder haben. Entsprechende Weiterbildungsangebote sollten daher kostenfrei sein.</p>
3	Auf Grund zahlreicher Faktoren, wie zum Beispiel dem massiven Personalmangel, kann der gesetzliche Bildungsauftrag seit Jahren nur noch bedingt erfüllt werden. Was muss sich in Ihren Augen ändern, damit eine gute Bildungsarbeit in Kindertageseinrichtungen möglich wird?	<p>Siehe Antwort auf Frage 2. Wichtig sind vor allem die Bekämpfung des Personalmangels, Schaffung von neuen Plätzen (aktuell fehlen immer noch mehr als 50.000 Kita-Plätze in Bayern), Verbesserung der Arbeitsbedingungen sowie klare Verbesserungen der Ausbildung. Außerdem muss auch die Finanzierung der Kitas mittels des Basiswerts verbessert werden.</p>
4	Unser Verband bietet seit über zwei Jahren an sich aktiv zu beteiligen. Leider bindet uns die Landesregierung bisher nicht ein. Würden Sie uns in Zukunft mehr in der Politik beteiligen lassen? Wenn ja, welche Möglichkeiten würde es geben? Wenn nein, weshalb nicht?	<p>Wir sind von Anfang an im sehr guten Austausch mit Ihrem Verband und haben mit Ihrer Unterstützung ein umfassendes Antragspaket zur Verbesserung der Qualität in den Kitas entwickelt. Siehe: https://www.fdpitby.de/antragspaket-impulse-fuer-fruehkindliche-bildung-eine-kita-qualitaetsoffensive</p> <p>Diese fruchtbare Zusammenarbeit möchten wir auch nach der Wahl fortführen auch im Falle einer Regierungsbeteiligung. Wichtig ist unserer Meinung nach, dass der Kita-Fachkräfteverband in alle einschlägigen Gremien zur Weiterentwicklung der Kitas eingeladen wird, wie beispielsweise in das Bündnis für frühkindliche Bildung. Der Kita-Fachkräfteverband sollte zudem bei allen Anhörungen zu Gesetzesänderungen im Bereich der Kitas einbezogen werden und es sollte zudem ein regelmäßiger Austausch zwischen dem Sozialministerium und dem Kita-Fachkräfteverband begründet werden.</p>
5	Was würde Ihre Partei tun, um eine ausreichende Qualifizierung des Fachpersonals sicherzustellen? Wie stehen Sie zum von uns stark kritisierten modularen Weiterbildungskonzept? Wie möchten Sie eine gute Qualität in den Ausbildungen sichern?	<p>Wir sehen, dass in Bayern im Vergleich zu anderen Bundesländern die Fachkräftequote in den Kitas besonders niedrig ist. Mit der oben skizzierten Fachkräfteoffensive würden wir dafür sorgen, dass diese Quote erhöht wird.</p> <p>Wir sind durchaus für ein modulares Weiterbildungskonzept, es gilt aber die Kritik an diesem ernst zu nehmen und ggfs. eine Evaluation und Weiterentwicklung dieses Konzepts anzustreben.</p> <p>Um die Qualität in der Ausbildung zu steigern, würden wir zunächst dafür sorgen, dass die Ausbildung ausreichend refinanziert wird. Im weiteren Schritt wären auch Investitionen in die Fachakademien notwendig. Wir wollen zudem dafür sorgen, dass die Ausbildung zum Erzieher auch im Rahmen eines (dualen) Studiums möglich ist.</p>